

## Continentale baut technische Zusammenarbeit mit Maklern aus – Zeit und Kosten sparen

**Ab sofort können freie Vermittler in der Zusammenarbeit mit der Continentale deutlich mehr Zeit und Kosten sparen. Möglich wird dies durch den papierfreien Versand unter anderem der kompletten Antragspost in der Kranken- und Lebensversicherung und der Inkassostörfälle über die BiPRO-Transfer-Schnittstelle.**

Die BiPRO-Schnittstelle ist eine Form der elektronischen Kommunikation zwischen Versicherer und Vermittlern. Die Continentale hat sich für den Einsatz dieser Technik entschieden, da der Standard im Markt zunehmend verbreitet ist und unterschiedliche Möglichkeiten zum Abruf der Daten bietet. Darüber hinaus werden – im Gegensatz zum E-Mail-Versand – die Richtlinien des Datenschutzes gewahrt.

### **Ressourcen sinnvoll einsetzen**

„Nach den guten Erfahrungen der Vergangenheit möchten wir jetzt partnerschaftlich mit unseren Vermittlern effiziente Lösungen zur Zusammenarbeit noch stärker vorantreiben“, erklärt Falko Struve, Continentale-Vertriebsvorstand. Denn sowohl Versicherer als auch Vermittler müssen Geld und Ressourcen sinnvoll einsetzen und gleichzeitig der Erwartungshaltung der Kunden in Sachen Schnelligkeit gerecht werden. „Deshalb haben wir uns für die BiPRO-Standards entschieden und liefern Vermittlern die Informationen direkt in die Software, mit der sie täglich arbeiten“, so Struve.

Entsprechend liegt ein Augenmerk der Continentale darauf, möglichst viele der von den Vermittlern verwendeten Maklerverwaltungsprogramme anzubinden und die Nachrichten dort verfügbar zu machen. Bislang sind die folgenden Programme angebunden oder in Vorbereitung:

- aB-Agenta (artBase! Software GmbH)
- finorm (softfair GmbH)
- IVM (Holl & Partner Software GmbH)
- OASIS (NKK Programm Service AG)
- VIAS8 (LUTRONIK Software GmbH)
- AMS (ASSFINET GmbH – in Vorbereitung)
- InfoAgent (ASSFINET GmbH – in Vorbereitung)
- IWM FinanzOffice (IWM Software AG – in Vorbereitung)
- VENTASuite (FINCON Unternehmensberatung GmbH – in Vorbereitung)

Makler, die nicht mit einem dieser Programme arbeiten, können über die von easy Login kostenlos zur Verfügung gestellte Software „easy Client“ ihre Nachrichten abrufen.

### **Maklern durchgehende Prozesse bieten**

Für Falko Struve ist der weitere Ausbau der elektronischen Kommunikation mit dem Makler ein klares Anliegen: „Unser Ziel ist es, dem Makler von der Beratung bis hin zur Courtageabrechnung durchgehende Prozesse zu bieten. Das geht sicher nicht von heute auf morgen, aber wir haben die nächsten Schritte schon in Angriff genommen.“

Die Continentale engagiert sich bereits seit 2006 aktiv in den beiden Brancheninitiativen „BiPRO“ und „Single Sign-On“, die an der Verbreitung von einheitlichen Nutzerkennungen und technischen Normen in der Versicherungsbranche arbeiten.

### **Über BiPRO e.V.**

BiPRO e.V. ist eine neutrale Organisation der Finanzdienstleistungsbranche, in der sich Versicherungen, Vertriebspartner und Dienstleister zusammengeschlossen haben, um

unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse zu optimieren. Gemeinschaftlich werden in Projekten fachliche und technische Normen entwickelt.

### **Über Single-Sign-On e.V.**

Die Brancheninitiative Single-Sign-On e.V. bietet mit ihrer Tochtergesellschaft [easy Login GmbH](#) eine sichere und einheitliche Zwei-Faktor-Authentifizierung zu den Onlinediensten (Extranets und Webservices) von Gesellschaften der Finanz- und Versicherungsbranche an. Mittlerweise verfügen mehr als 12.500 Vertriebspartner über diese Technologie.

### **Pressekontakt:**

Bernd Goletz  
Telefon: +49 231 919-2255  
Fax: +49 231 919-2226  
E-Mail: [bernd.goletz@continentale.de](mailto:bernd.goletz@continentale.de)

### **Unternehmen**

Continentale  
Ruhrallee 92  
44139 Dortmund

Internet: [www.continentale.de](http://www.continentale.de)

### **Über Continentale**

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.